

مَرْمُورٌ لِدَاوُدَ.

¹يَا رَبُّ، اسْمَعْ صَلَاتِي وَأَصْغِ إِلَى تَضَرُّعَاتِي، بِأَمَانَتِكَ اسْتَجِبْ لِي بِعَدْلِكَ. ²وَلَا تَدْخُلْ فِي الْمُحَاكَمَةِ مَعَ عَبْدِكَ، فَإِنَّهُ لَنْ يَتَبَرَّرَ قُدَّامَكَ حَيٌّ. ³لَأنَّ الْعَدُوَّ قَدْ اضْطَهَدَ نَفْسِي، سَخَقَ إِلَى الْأَرْضِ حَيَاتِي، أَجْلَسَنِي فِي الظُّلُمَاتِ مِثْلَ الْمَوْتِ مُنْذُ الدَّهْرِ. ⁴أَعْيَتْ فِي رُوحِي، تَحَيَّرَ فِي دَاخِلِي قَلْبِي. ⁵تَذَكَّرْتُ أَيَّامَ الْقَدَمِ، لَهَجْتُ بِكُلِّ أَعْمَالِكَ، يَصْنَعُ يَدُوكَ أَتَمَّامٌ. ⁶بَسَطْتُ إِلَيْكَ يَدَيَّ، نَفْسِي نَحْوَكَ كَأَرْضٍ يَابِسَةٍ. ⁷سَاعِرٌ أَجِينِي، يَا رَبُّ. فَنِيَتْ رُوحِي. لَا تَحْجُبْ وَجْهَكَ عَنِّي فَاسْأَلِ الْهَائِطِينَ فِي الْجُبِّ. ⁸أَسْمِعْنِي، رَحْمَتِكَ فِي الْعِدَّةِ، لِأَنِّي عَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ. عَرَّفَنِي الطَّرِيقَ الَّذِي أَسْلُكُ فِيهَا، لِأَنِّي إِلَيْكَ رَفَعْتُ نَفْسِي. ⁹أُنْقِذْنِي مِنْ أَعْدَائِي، يَا رَبُّ، إِلَيْكَ التَّجَاؤُ. ¹⁰عَلَّمْنِي أَنْ أَعْمَلَ رِضَاكَ، لِأَنَّكَ أَنْتَ إِلَهِي. رُوحَكَ الصَّالِحَ يَهْدِينِي فِي أَرْضٍ مُسْتَوِيَةٍ. ¹¹مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ، يَا رَبُّ، تُجِينِي. بِعَدْلِكَ تُخْرِجُ مِنَ الضِّيقِ نَفْسِي. ¹²وَيَرْحَمُكَ تَسْتَاصِلُ أَعْدَائِي وَتُبِيدُ كُلَّ مُضَائِقِي نَفْسِي، لِأَنِّي أَنَا عَبْدُكَ.

¹Ein Psalm Davids. HERR, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Wahrheit willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen² und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knechte; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.³ Denn der Feind verfolgt meine Seele und schlägt mein Leben zu Boden; er legt mich ins Finstere wie die, so längst tot sind.⁴ Und mein Geist ist in mir geängstet; mein Herz ist mir in meinem Leibe verzehrt.⁵ Ich gedenke an die vorigen Zeiten; ich rede von allen deinen Taten und sage von den Werken deiner Hände.⁶ Ich breite meine Hände aus zu dir; meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land. (Sela.)⁷ HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergeht; verbirg dein Antlitz nicht von mir, daß ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren.⁸ Laß mich frühe hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.⁹ Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden; zu dir habe ich Zuflucht.¹⁰ Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.¹¹ HERR, erquicke mich um deines Namens willen; führe meine Seele aus der Not um deiner Gerechtigkeit willen¹² und verstöre meine Feinde um deiner Güte willen und bringe alle um, die meine Seele ängsten; denn ich bin dein Knecht.